

Nachhaltigkeits-Richtlinie für Lieferanten der TSUBAKI Kabelschlepp GmbH (TKG) und der Kabelschlepp GmbH – Hünsborn (KSH)

I. Einleitung

In den letzten Jahren haben sich die globalen Umwelt- und Energieprobleme sowie viele soziale Fragen verschärft. Gleichzeitig entwickeln wir uns zu einer hochentwickelten Informationsgesellschaft, die vielfältige und komplexe Anforderungen an Unternehmen stellt.

Diese Erwartungen möchten TKG und KSH gemäß der globalen Unternehmensphilosophie „TSUBAKI SPIRIT“ übertreffen.

Einerseits nehmen wir unsere soziale Verantwortung als Unternehmen wahr – andererseits arbeiten wir als Gruppe daran, soziale Probleme durch technologische Innovationen zu lösen.

In Zukunft verfolgen wir das übergeordnete Ziel, zu einer nachhaltigen Gesellschaft beizutragen und soziale Probleme durch unsere Geschäftsaktivitäten zu mindern. Daher ist es wichtig, dass wir unsere gesamte Lieferkette durchleuchten, einschließlich aller unserer Zulieferer.

Diese Nachhaltigkeits-Richtlinie unterbreitet Vorschläge, wie unsere Lieferanten proaktive Maßnahmen ergreifen können – einschließlich ihrer Unterlieferanten.

Das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung lässt sich nur durch den Einklang der drei Säulen „Umwelt“, „Gesellschaft“ und „Wirtschaft“ erreichen. TKG und KSH haben alle drei Bereiche gleichberechtigt im Fokus.

II. Zweck der Nachhaltigkeits-Richtlinie

In diesen Richtlinien werden die grundlegenden Erwartungen an die Lieferanten klar formuliert. Sie helfen, den Nachhaltigkeitsansatz von TKG und KSH zu verstehen, die Lösung sozialer Probleme durch unsere gemeinsame Geschäftstätigkeit zu fördern und ein nachhaltiges Wachstum zu erreichen.

Damit soll sichergestellt werden, dass unsere Lieferanten diese Standards über die gesamte Lieferkette hinweg einhalten.

III. Grundlagen der Zusammenarbeit

Wir bitten unsere Lieferanten, folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Einhaltung der Leitlinien und kontinuierliche Verbesserung
- Sicherstellung aller relevanten Informationen entlang der kompletten Lieferkette
- Zustimmung zu den Leitlinien und Bestätigung der Einhaltung (auf Anforderung)
- Informationspflicht bei Notfällen, die die Zusammenarbeit gefährden

IV. Integrität und Fairness im Geschäftsbetrieb

1. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Bitte halten Sie die Branchenstandards für faire Geschäftspraktiken ein und beachten Sie alle Gesetze und Vorschriften in den Ländern und Regionen, in denen Sie tätig sind. Begehen Sie keine gesellschaftlich verwerflichen oder inakzeptablen Handlungen, auch wenn diese nicht gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen.

Führen Sie Melde- und Schulungssysteme ein, um eine umfassende Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Fördern Sie die Meinungsfreiheit und benachteiligen Sie keine Mitarbeiter, die ein Fehlverhalten melden bzw. sich an die implementierten Systeme gehalten haben.

2. Einhaltung der Wettbewerbsgesetze

Halten Sie sich an die Wettbewerbsgesetze der einzelnen Länder und Regionen und verzichten Sie auf private Monopolisierung, unfaire Handelsbeschränkungen (Kartelle, Angebotsabsprachen usw.), unlautere Handelspraktiken oder den Missbrauch einer marktbeherrschenden Verhandlungsposition.

3. Verhinderung von Korruption und Bestechung

In Bezug auf politische Spenden oder Beiträge halten Sie die Gesetze und Vorschriften des jeweiligen Landes und der Region strikt ein. Bemühen Sie sich, transparente und faire Beziehungen zu politischen Parteien oder Verwaltungsorganen aufzubauen. Geben oder nehmen Sie keine Geschenke, Bewir-

tung oder Geld von Geschäftspartnern an, um ungerechtfertigte Interessen oder eine unrechtmäßige Vorzugsbehandlung zu erlangen oder zu erhalten.

4. Stärkung von Export-Transaktionen

Halten Sie die Gesetze und Vorschriften jedes Landes und jeder Region bezüglich der Export- und Zollkontrollen ein. Die gründliche Durchführung von Kontrollen und die Einrichtung eines entsprechenden Managements ist bei Bedarf nachzuweisen.

5. Schutz des geistigen Eigentums und Verhinderung von Rechtsverletzungen

Schützen Sie die geistigen Eigentumsrechte des Unternehmens. Verschaffen Sie sich nicht unrechtmäßig das geistige Eigentum Dritter, nutzen Sie es nicht und verletzen Sie nicht deren Rechte.

V. Risiko-Management

1. Einrichtung eines Risikomanagementsystems

Identifizieren, analysieren und bewerten Sie verschiedene Risiken, die Ihre Geschäftstätigkeit erheblich beeinträchtigen können und verhindern Sie das Eintreten dieser Risiken. Zusätzlich sollten Sie ein Managementsystem zur Minimierung von Verlusten implementieren.

2. Reaktion auf Notfälle

Im Falle einer Katastrophe oder eines anderen Notfalls hat die Sicherheit von Menschenleben höchste Priorität. Arbeiten Sie eng mit den zuständigen Institutionen zusammen, um eine schnelle Reaktion und Wiederherstellung u.a. der Lieferkette zu gewährleisten. Eine Meldung an unsere zuständige Beschaffungsabteilung ist erforderlich. Führen Sie darüber hinaus Schulungen, Trainings und Übungen für Notfallsituationen durch und verbessern Sie proaktiv das Krisenmanagement Ihrer Organisation.

3. Angemessene Offenlegung von Informationen

Um das Vertrauen beider Vertragsparteien weiter zu stärken, sollten Informationen rechtzeitig kommuniziert werden. Eine offene und faire Kommunikation fördert ein besseres gegenseitiges Verständnis und Vertrauen.

Die persönlichen und vertraulichen Informationen aller Beteiligten werden auf angemessene und ordnungsgemäße Weise beschafft und streng kontrolliert, geschützt und in angemessenem Umfang verwendet.

Die proaktive Reduzierung von Informationssicherheitsrisiken erfolgt auf der Grundlage der „Elektronischen Informationssicherheitspolitik“ der Tsubaki-Gruppe.

VI. Qualitäts-Management

1. Qualitätssicherung

Im Rahmen der grundlegenden Qualitätspolitik von TSUBAKI Kabelschlepp ist zur kontinuierlichen Verbesserung der Produkt- und Betriebsqualität in allen direkten und indirekten Geschäftsbereichen ein Qualitätssicherungs-System einzurichten.

2. Produktsicherheit

Befolgen Sie die Gesetze, Vorschriften und Sicherheitsstandards in Bezug auf die Produktsicherheit und ergreifen Sie alle möglichen Maßnahmen, um sichere Produkte zu liefern.

VII. Menschenrechte, Arbeit, Gesundheit und Sicherheit

1. Achtung der Menschenrechte

Informieren Sie sich über die grundlegende Menschenrechtspolitik von TSUBAKI Kabelschlepp, die auf der „International Bill of Human Rights“ und anderen internationalen Normen basiert. Beachten Sie die Menschenrechte.

2. Förderung der Vielfalt

Respektieren Sie die Vielfalt Ihrer Mitarbeiter. Erkennen Sie, dass die Arbeitskraft jedes Mitarbeiters die Basis für den Unternehmenserfolg darstellt.

Fördern Sie aktiv die Entwicklung eines Arbeitsumfelds, in dem die Vielfalt der menschlichen Ressourcen eine aktive Rolle spielt. Bemühen Sie sich um den Aufbau fairer und gleichberechtigter Beziehungen mit Ihren Mitarbeitern. Fördern Sie eine gesteigerte Wertschöpfung durch Maßnahmen zur Produktivitätsverbesserung.

3. Diskriminierung

Verbieten Sie Diskriminierung aufgrund von Rasse, ethnischer Gruppe, Herkunft, Nationalität, Religion, Geschlecht, Behinderung, Alter usw. in allen Beschäftigungssituationen (Bewerbung, Einstellung, Beförderung, Lohn, Entlassung, Rücktritt, Zuweisung von Aufgaben, Disziplin usw.) und berücksichtigen Sie die Chancengleichheit.

4. Belästigung

Lassen Sie keine Form der Belästigung zu, einschließlich Machtmissbrauch und sexueller Belästigung, oder jegliches Verhalten, das die persönliche Würde verletzt. Melden Sie jede Beschwerde über Belästigung unverzüglich und gehen Sie ihr nach. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Mitarbeiter Fälle von Belästigung melden können, ohne Vergeltungsmaßnahmen, Drohungen oder andere Belästigungen befürchten zu müssen und/oder weiterhin belästigt zu werden.

5. Kinderarbeit

Verbieten Sie die Beschäftigung von Kindern, die noch nicht das gesetzliche Arbeitsalter erreicht haben. Halten Sie die Gesetze und Vorschriften der einzelnen Länder und Regionen ein.

6. Zwangsarbeit

Stellen Sie sicher, dass jede Arbeit freiwillig ist und dass es den Mitarbeitern freisteht, die Arbeit zu verlassen oder ihre Beschäftigung zu beenden.

7. Angemessene Arbeitsbedingungen

Halten Sie sich an die Gesetze und Vorschriften des jeweiligen Landes und der Region in Bezug auf Löhne, Arbeitszeiten und andere Arbeitsbedingungen und bemühen sich um angemessene Arbeitsbedingungen.

8. Dialog mit den Arbeitnehmern

Führen Sie einen offenen Dialog mit Ihren Arbeitnehmer-Vertretern oder mit Ihren Arbeitnehmern und erkennen Sie die Rechte an, die ihnen gemäß den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes und der jeweiligen Region zustehen.

9. Sicheres und komfortables Arbeitsumfeld

Bemühen Sie sich um die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Mitarbeiter am Arbeitsplatz und um die Vermeidung von Arbeitsunfällen, indem Sie die grund-

legende Gesundheits- und Sicherheitspolitik von TSUBAKI Kabelschlepp umsetzen. Unterstützen Sie außerdem die Entwicklung der körperlichen und geistigen Gesundheit Ihrer Mitarbeiter.

10. Umsetzung von Nachhaltigkeitserziehung

Schulen Sie Ihre Mitarbeiter nicht nur zu Produkten und Technologien, sondern auch im Nachhaltigkeitsbereich.

VIII. Umwelt-Management

Bemühen Sie sich um die Einführung und kontinuierliche Verbesserung Ihres Umweltmanagement-Systems. Fördern Sie den effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen, den angemessenen Umgang mit Abfällen und gefährlichen Chemikalien und Recycling. Arbeiten Sie proaktiv daran, Ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Legen Sie in Übereinstimmung mit den Leitlinien des Pariser Abkommens ein angemessenes Ziel für die CO₂-Reduzierung fest und fördern Sie Aktivitäten zur Reduzierung der Emissionen. Reduzieren Sie den Energieverbrauch durch gezielte Maßnahmen.

Respektieren Sie die Natur und die Artenvielfalt.

Berücksichtigen Sie die Umweltauswirkungen Ihrer Produkte bei der Planung, Entwicklung und Gestaltung und entwickeln Sie aktiv umweltfreundliche Produkte. Neue Produkte oder Produktverbesserungen sollten die globalen, ökologischen und sozialen Belange berücksichtigen. Streben Sie danach, die Umweltauswirkungen Ihrer Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus zu reduzieren.

IX. Nachhaltige Beschaffung

Bieten Sie Lieferanten, die mit Ihnen Geschäfte machen wollen, offene, faire und gerechte Möglichkeiten. Wählen Sie Lieferanten auf Grundlage fairer und gerechter Bewertungen anhand einer Vielzahl von Indikatoren aus.

Sorgen Sie für Transparenz in der Lieferkette von mineralischen Rohstoffen, Materialien und Komponenten. Ergreifen Sie Maßnahmen, um die Verwendung von Konfliktmineralien zu vermeiden. Finanzieren Sie keine bewaffneten Gruppen, wenn Ihnen die Beteiligung Ihrer Lieferanten bekannt ist. Legen Sie diese Informationen auf Anfrage von uns oder unseren Kunden offen.

Halten Sie die globalen „Green Procurement Guidelines“ ein. Fördern Sie die Beschaffung von Materialien, die zur Erhaltung der globalen Umwelt beitragen.

Um Nachhaltigkeitsaktivitäten in der gesamten Lieferkette zu fördern, informieren Sie Ihre Lieferanten über den Inhalt dieses Leitfadens und unterstützen Sie auch deren Aktivitäten.